

# Auswertung der Lernstandserhebungen

Brandenburg, MBJS

7. Oktober 2020

# 1. Allgemeines zu den Lernstandserhebungen

- Lernstandserhebung ist Diagnostik mit dem Ziel, Lehrkräften einen Überblick über den Stand des Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler zu verschaffen, aus dem weitere Maßnahmen der Förderung abgeleitet werden können.
- Durchführung in der Primar- und Sekundarstufe I sowie in Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien bis Ende August
- Bewährtes Instrument in den Jahrgangsstufen 1, 3, 5 und 7
- Zur Erhebung des Lernstandes wurden den Schulen neben den bekannten Instrumenten iLeA plus/iLeA und LAL 7 weitere Aufgaben für die Jahrgangsstufen 2, 4, 6, 8, 9, 10 und für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe zur Verfügung gestellt

## 2. Durchführung in Brandenburg

Bilanzierung/Dokumentation der im Schuljahr 2019/20  
nicht oder teilweise vermittelten  
Lerninhalte/Kompetenzbereiche (Juni/Juli 2020)

Festlegung der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der  
Schule für das Schuljahr 2020/21 (Juli/August 2020)

Lernstandserhebung (August 2020)

Einschätzung zur Erreichung der Bildungsziele und  
zum Unterstützungsbedarf (August 2020)

Anpassung der Schwerpunktsetzung durch Schule  
(August/September 2020)

### 3. Durchführung und Auswertung Lernstandserhebung

- 3.1. Durchführung am Beginn des Schuljahres bis Ende August 2020
- 3.2. Einschätzung zum Erreichen der Bildungsziele in den Doppeljahrgangsstufen sowie in der gymnasialen Oberstufe im Schuljahr 2020/2021 und Angabe der Schule, mit welchen Unterstützungsmöglichkeiten Bildungsziele erreicht werden (Auswahl)
  - Flexibilisierung der Kontingenztafel (bspw. Jgst. 1/2 - 2 Wochenstunden, Jgst. 3/4 - 2 Wochenstunden und Jgst. 5/6 – 6 Wochenstunden)
  - Ausweitung der Schülerwochenstunden
  - zusätzliche Fachlehrkraft
  - Organisation von Selbstlernangeboten in der gymnasialen Oberstufe
  - zusätzliche, ergänzende und freiwillige Lernangebote.
- 3.3. Anpassung der Schwerpunktsetzung durch die Schule (Schulkonferenz)

## 3.1 Durchführung der Lernstandserhebungen

Schulform	Schulen	Lernstandserhebungen abgeschlossen	
Grundschulen	399	388	97,2 %
Förderschulen	73	73	100 %
Sek. I und GOST zusammen	236	234	99,7 %
darunter:			
Gymnasien	77	77	100 %
Gesamtschule	27	25	92,6 %
Oberschule	115	115	100 %
GOST an berufl. Gymnasien	17	17	100 %
<b>gesamt</b>	<b>708</b>	<b>695</b>	<b>98,2 %</b>

Tab.1: Durchführung der Lernstandserhebungen

## 3.2.1 Erreichen der Bildungsziele (Grundschule)

Schulen	Erreichen der Bildungsziele in den Jahrgangsstufen (Mehrfachnennungen an Schulen in den Fächern möglich)		
	Jgst 1/2	Jgst 3/4	Jgst 5/6
399	364	349	325

Tab. 2: Überblick zum prognostischen Erreichen der Bildungsziele an den Grundschulen

## **Unterstützungsbedarfe der Grundschulen (Mehrfachnennungen waren zulässig):**

- Flexibilisierung der Kontingenzstundentafel (ein Drittel der Schulen)
- zusätzliche, ergänzende und freiwillige Lernangebote (84 Schulen)
- Bereitstellung einer zusätzlichen Fachlehrkraft. (72 Schulen)
- Ausweitung der Schülerwochenstunden (z.B. Samstagsunterricht) wurde von einzelnen (28 Schulen) angegeben
- Unterstützungsbedarf bezieht sich in der Regel auf die Fächer Deutsch und Mathematik

## 3.2.2 Erreichen der Bildungsziele (Förderschulen)

Schulen	Erreichen der Bildungsziele in den Jahrgangsstufen (Mehrfachnennungen an Schulen möglich)				
	Jgst 1/2	Jgst 3/4	Jgst 5/6	Jgst 7/8	Jgst 9/10
73	72	72	68	70	71

Tab.3: Überblick zum prognostischen Erreichen der Bildungsziele an Förderschulen

## **Unterstützungsbedarfe der Förderschulen (Mehrfachnennungen waren zulässig)**

Sechs Förderschulen geben Unterstützungsbedarf in einzelnen Fächern und Jahrgangsstufen an, insbesondere:

- durch Flexibilisierung der Stundentafel
- zusätzliche, ergänzende und freiwillige Lernangebote
- eine Förderschule benennt darüber hinaus den Bedarf einer Fachlehrkraft.

### 3.2.3 Erreichen der Bildungsziele (Sekundarstufe I)

Schulform	Schulen	Erreichen der Bildungsziele in den Jahrgangsstufen		
		Jgst 5/6	Jgst 7/8	Jgst 9/10
Gymnasien	77	29	69	61
Gesamtschule	27	1	23	22
Oberschule	115	37	107	105

Tab. 4: Überblick zum prognostischen Erreichen der Bildungsziele nach Schulen

## **Unterstützungsbedarf der weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I)**

- 3 Schulen in Jahrgangsstufe 5/6 benötigen Unterstützungsbedarf
- 10% der Schulen in Jahrgangsstufe 7/8 benötigen Unterstützungsbedarf
- In Jahrgangsstufe 9/10 wird insbesondere für Mathematik (14,2%), aber auch NaWi (7,7%) und Fremdsprachen (2,7%) Unterstützungsbedarf formuliert
- Der Unterstützungsbedarf, den die Schulen anzeigen, umfasst
  - zusätzliche freiwillige Lernangebote
  - eine Flexibilisierung der Stundentafel
  - zusätzliche Lehrkräfte.

Fach	Schulen, die Unterstützung benötigen		Möglichkeiten zur notwendigen Unterstützung (Mehrfachnennungen möglich)				
	Anzahl	Anteil	a) Ausweitung SWS	b) Flexibil. St-Tafel	c) Selbst- lernangebote GOST	d) Freiwillige Lernangeb.	e) Zus. Fach- LK
<b>Deutsch</b>	6	2,7%	1	3	0	5	1
<b>Mathematik</b>	31	14,2%	9	13	0	24	15
<b>Fremdsprachen</b>	11	5,0%	2	3	0	10	5
<b>NaWi</b>	17	7,7%	5	8	0	11	6
<b>GeWi</b>	3	1,4%	2	2	0	1	0
<b>Ku/Mu</b>	4	1,8%	1	2	0	2	1
<b>Sp</b>	2	0,9%	0	1	0	1	0

**Tab. 5:** Überblick über prognostische Unterstützungsbedarfe für die einzelnen Fächer in der Jahrgangsstufe 9/10

## 3.2.4 Erreichen der Bildungsziele (gymnasiale Oberstufe)

Schulform	Schulen	Erreichen der Bildungsziele in der gymnasialen Oberstufe	
		Einführungsphase	Qualifikationsphase
<b>Gymnasien</b>	77	73	70
<b>Gesamtschule</b>	27	26	23
<b>Berufliche Gymnasien</b>	17	13	12

**Tab. 6:** Überblick über prognostisches Erreichen Bildungsziele in der gymnasialen Oberstufe nach Schulformen

Fach	Schulen, Unterstützungsbedarf in E-Phase haben		Schulen, die Unterstützungsbedarf in Q-Phase haben		Möglichkeiten zur notwendigen Unterstützung (Mehrfachnennungen möglich)				
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	a) Ausweitung SWS	b) Flexibil. St-Tafel	c) Selbst- lernangebote GOST	d) Freiwillige Lernangeb.	e) Fach- LK
<b>Deutsch</b>	2	1,6%	3	2,5%	0	0	3	0	2
<b>Mathematik</b>	5	4,1%	12	9,9%	7	0	11	6	9
<b>Fremdsprache</b>	2	1,6%	6	4,9%	2	0	5	6	0
<b>NaWi</b>	3	0,9%	9	7,4%	4	0	10	3	3
<b>GeWi</b>	1	0,8%	5	4,1%	2	0	4	1	1
<b>Ku/Mu</b>	1	0,8%	1	0,8%	0	0	2	0	0
<b>Sp</b>	1	0,8%	1	0,8%	0	0	0	2	2

**Tab. 7:** Überblick über prognostische Unterstützungsbedarfe für die einzelnen Fächer in der gymnasialen Oberstufe

## **Unterstützungsbedarf an den weiterführenden Schulen und den beruflichen Gymnasien (gymnasiale Oberstufe)**

- c): die Organisation von Selbstlernangeboten in der gymnasialen Oberstufe (35 Angaben)
- a): die Ausweitung der Schülerwochenstunden – (15 Angaben)
- d): zusätzliche, ergänzende und freiwillige Lernangebote – (18 Angaben)
- e) zusätzliche Lehrkräfte – (17 Angaben).
- b) Flexibilisierung der Stundentafel – (keine Angabe)

### 3.3 Anpassung/Überarbeitung der Schwerpunktsetzung

Schulform	Schulen	Schwerpunktsetzungen überarbeitet	
<b>Grundschulen</b>	399	391	98 %
<b>Förderschulen</b>	73	73	100 %
<b>Sek. I und GOSt zusammen</b>	236	234	99,2 %
<b>darunter:</b>			
<b>Gymnasien</b>	77	76	98,7 %
<b>Gesamtschule</b>	27	27	100 %
<b>Oberschule</b>	115	114	99,1 %
<b>GOSt an berufl. Gymnasien</b>	17	17	100 %
<b>gesamt</b>	<b>708</b>	<b>698</b>	<b>98,6 %</b>

## 4. Schlussfolgerungen

**Es ist keine flächendeckende Intervention in Form von Unterricht in den Ferien oder Samstagsunterricht notwendig, weder regional noch schulformbezogen.**

Im Mittelpunkt stehen der Ausbau vorhandener Strukturen und die Weiterführung von Maßnahmen, die alle Schulen nutzen können, insbesondere ...

## Alle Schulen legen ihr „Unterstützungskonzept“ fest

- **freiwillige Lernangebote am Nachmittag, Wochenende oder in den Ferien**
- **Flexibilisierung der Stundentafel** – befristete Verlagerung von Stunden eines Faches zur Verstärkung eines anderen Faches
- Einsatz der **Vertretungsbudgets** und weitere Prüfung der Anpassung -. für die Vertretungsbudgets stehen derzeit rund 8 Mio. EUR in 2020 zur Verfügung („normales Vertretungsbudget“ 6,2 Mio. plus Verstärkung aus Eigenmitteln 1,8 Mio.)
- Gezielter **Einsatz von Studierenden** – für den gezielten Einsatz von Studierenden stehen zur Zeit bis zu rd. 1 Million € aus dem Rettungsschirm des Landes zur Verfügung
- **Honorarmittel** für unterrichtsbegleitende und ergänzende Maßnahmen – hier können vor allem die Mittel des offenen Ganztags bei den Schulämtern abgefragt werden

Das Unterstützungskonzept wird an den Schulen mit allen Beteiligten besprochen und eng durch die Schulaufsicht begleitet.

Die bisher formulierten Bedarfe an zusätzlichen Ressourcen werden erfüllt.

## **Die Ergebnisse der Lernstandserhebung bestätigen die vorgenommenen Anpassungen der Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 und im Abitur**

- An der Struktur der Prüfungsarbeiten und den bekannten Aufgabenformaten in den Prüfungsfächern wird festgehalten. Damit wird sowohl die Einhaltung der Bildungsstandards als auch der Rahmenplanvorgaben gewährleistet.
- Für die **Prüfung in der Jahrgangsstufe 10** ist ein veränderter Bewertungsschlüssel vorgesehen. Auf diese Weise soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass ggf. einzelne Kompetenzen oder Aufgabenformate aufgrund der geringeren Unterrichtszeit weniger geübt werden konnten. Zudem wurden für die Mathematikprüfung Schwerpunkte gesetzt. In den Prüfungen wird nur auf im Unterricht behandelter Stoff Bezug genommen.
- Für das **Abitur 2021** wird **jeweils eine** Aufgaben/Teilaufgaben mehr zur Verfügung gestellt, aus denen die Schule eine Vorauswahl trifft.
- **Fachspezifische Hinweise** haben die Schule am Beginn des Schuljahres, u.a. durch Fachbriefe erhalten.